

Modulhandbuch

für den Studiengang

Master of Arts Antike

Sprachen und Kulturen

(Prüfungsordnungsversion: 20172)

für das Wintersemester 2024/25

Inhaltsverzeichnis

Motive und Formen (36401).....	3
Wahlpflichtmodul Griechisch (G)	
Griechische Literatur I (36411).....	6
Griechische Literatur II (36451).....	7
Nebendisziplinen (36460).....	8
Literatur der Römischen Kaiserzeit (36470).....	9
Wahlpflichtmodul Latein (L)	
Nebendisziplinen (36421).....	11
Römische Literaturgeschichte (36431).....	13
Wahlpflichtmodul Indogermanistik (I)	
Historische Linguistik und Sprachwandel (35501).....	16
Fragestellungen und Geschichte der Indogermanistik (36491).....	18
Mykenisch und die griechischen Dialekte (36501).....	20
Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat)	
Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter (33201).....	23
Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit (33211).....	25
Mediale Aspekte der Vormoderne I (33221).....	27
Mittelalterliche Textualität (33251).....	29

1	Modulbezeichnung 36401	Motive und Formen Joint module: Motifs and forms	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2024) Proseminar: PS Orient und Okzident (2 SWS, WiSe 2024)	6 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber Prof. Dr. Stephan Schröder Prof. Dr. Christoph Schubert Prof. Dr. Stefan Schaffner Prof. Dr. Michele Ferrari	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Prof. Dr. Stefan Schaffner Prof. Dr. Stephan Schröder Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	<p>Innerhalb dieses Moduls macht das Seminar Kontinuität und Wandel von Motiven und Formen die Gemeinsamkeiten zwischen den in einem M.A.-Studiengang vereinigten vier Teilfächern nicht nur implizit, sondern auch explizit dadurch deutlich, dass es auch von allen Teilfächern gemeinsam veranstaltet wird. Hier werden aus den vier Bereichen literarische Motive und formelsprachliche Elemente im weitesten Sinne über lange Zeiträume hinweg behandelt. Im Proseminar, das aus dem B.A.-Fundus eines der beiden nicht gewählten und nicht während des B.A.-Studiums bereits studierten Teilfächer stammt und einen Bezug zum Seminar Kontinuität und Wandel von Motiven und Formen aufweist, erhalten die Studierenden Gelegenheit, über den fachlichen „Gartenzaun“ zu blicken. So können gewisse gemeinsame Grundlagen zusätzlich erworben und bereits bestehende vertieft werden. Ein Eigenstudiumsanteil bringt den Studierenden weiteres Fachwissen.</p> <p>Folgende Veranstaltungen werden für das Proseminar angeboten:</p> <p>Aus der Indogermanistik (wahlweise):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar: Einführung in die Indogermanistik oder Proseminar: Sanskrit I <p>Aus dem Klassischen Latein (wahlweise): Proseminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lateinische Literatur (Poesie) <p>Aus der Gräzistik (wahlweise):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar Einführung in die Griechische Philologie oder Proseminar Griechisch <p>Aus dem Mittellatein (wahlweise):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proseminar Einführung in das lateinische Europa (BA Mittellatein und Neulatein, Basismodul 1 Einführung in die Sprache und Literatur des lateinischen Europas) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	In diesem Modul lernen die Studierenden, literarische Motive fach- und zeitübergreifend zu erkennen und in ihren jeweiligen literaturhistorischen Kontext einzugliedern; sie erwerben philologische Kompetenz (d.h.	

		die Ausgestaltung des Motivs unter Berücksichtigung des literarischen Kontexts und vor dem zeitgeschichtlichen und autorspezifischen Hintergrund zu analysieren und zu interpretieren). Die Studierenden arbeiten interdisziplinär und erwerben so grundlegende Kompetenzen aller vier Fachbereiche des M.A. Antike Sprachen und Kulturen. Studierende mit unterschiedlichen Fächerkombinationen erklären sich gegenseitig literarische und sprachliche Phänomene aus Perspektive ihrer gewählten Teilfächer und lernen die Perspektiven und Forschung der jeweils anderen Teilfächer kennen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Voraussetzungen für die Teilnahme.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig In der Regel wird das Modul im Wintersemester angeboten.
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 240h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

Wahlpflichtmodul Griechisch (G)

1	Modulbezeichnung 36411	Griechische Literatur I Greek literature I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Sophokles, Ödipus (WiSe 2024) Hauptseminar: Pindar und Bakchylides (WiSe 2024)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Stephan Schröder	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Schröder
5	Inhalt	Auseinandersetzung mit einem literarischen Werk (Prosa oder Poesie), einem Autor, einer Gattung oder einer Epoche in der Vorlesung, philologische Beschäftigung mit einem Werk oder einem Autor oder einer Gattung im Hauptseminar.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen sprachliche und textkritische Probleme und lösen diese durch Anwendung ihrer philologischen Kompetenzen sowie ihrer literaturwissenschaftlichen Kenntnisse. Sie erlangen die Fähigkeit, komplizierte gedankliche und kompositionelle Zusammenhänge in Texten zu erfassen und methodisch richtig zu analysieren und zu erklären. Sie können ihre Ergebnisse differenziert und nachvollziehbar darstellen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden philologische Kompetenzen auf dem Niveau wie nach dem Bestehen des Moduls Literatur III aus dem BA-Studiengang Griechische Philologie oder gleichwertige Leistung.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Griechisch (G) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 15 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

1	Modulbezeichnung 36451	Griechische Literatur II Greek literature II	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Sophokles, Ödipus (WiSe 2024) Hauptseminar: Pindar und Bakchylides (WiSe 2024)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Stephan Schröder	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Schröder
5	Inhalt	Auseinandersetzung mit einem literarischen Werk (Prosa oder Poesie), einem Autor, einer Gattung oder einer Epoche in der Vorlesung, philologische Beschäftigung mit einem Werk oder einem Autor oder einer Gattung im Hauptseminar.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen sprachliche und textkritische Probleme und können diese durch Anwendung ihrer philologischen Kompetenzen sowie ihre literaturwissenschaftlichen Kenntnisse lösen. Sie wenden ihre Fähigkeit, komplizierte gedankliche und kompositionelle Zusammenhänge in Texten zu erfassen und methodisch richtig zu analysieren und zu erklären eigenständig an. Sie können ihre Ergebnisse differenziert und nachvollziehbar darstellen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden philologische Kompetenzen auf dem Niveau wie nach dem Bestehen des Moduls Literatur III aus dem BA-Studiengang Griechische Philologie oder gleichwertige Leistung
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Griechisch (G) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (ca. 15 S.)
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

1	Modulbezeichnung 36460	Nebendisziplinen Secondary disciplines	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Schröder
5	Inhalt	Einübung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inschriften und Papyri (unter diesen solchen der Erlanger Sammlung).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben methodische Kenntnisse in Epigraphik und Papyrologie. Sie lernen verschiedene Gattungen von Inschriften unter bes. Berücksichtigung der Dialekte kennen. Sie erwerben die Befähigung, Inschriften auf der Grundlage von Photographien und Abklatschen zu bearbeiten und mit literarischen und dokumentarischen Papyri auf der Basis von Photographien und Originalen umzugehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden philologische Kenntnisse auf dem Niveau wie nach dem Bestehen des Moduls Literatur III aus dem BA-Studiengang Griechische Philologie oder gleichwertige Leistung
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Griechisch (G) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-60 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Referat (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

1	Modulbezeichnung 36470	Literatur der Römischen Kaiserzeit Literature of the Roman Empire	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Schröder
5	Inhalt	Verschiedene Ausprägungen griechischer Prosa in der Römischen Kaiserzeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen verschiedene Bezirke griechischer Prosaliteratur der Römischen Kaiserzeit kennen, erwerben Erfahrungen mit dem Griechisch der Spätzeit in der mehr oder weniger klassizistischen wie auch in der zeitgenössisch-volkstümlichen Variante. Sie lernen die geistigen Erscheinungen, die sonst weniger im Mittelpunkt des Interesses eines Klassischen Philologen stehen, kennen und verstehen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden philologische Kenntnisse auf dem Niveau wie nach dem Bestehen des Moduls Literatur III aus dem BA-Studiengang Griechische Philologie oder gleichwertige Leistung.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Griechisch (G) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

Wahlpflichtmodul Latein (L)

1	Modulbezeichnung 36421	Nebendisziplinen Secondary disciplines	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	Das Modul dient der Einführung in wichtige altertumswissenschaftliche Nachbarfächer und Hilfswissenschaften der Lateinischen Philologie, der Heranführung an die archäologischen Zeugnisse der römischen Zeit und der Befassung der Studierenden mit Textsorten, Textträgern und Überlieferungsmechanismen, die im Kontext ihres Studienfaches jenseits der literaturwissenschaftlichen Fokussierung von elementarer Bedeutung sind.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Geschichte des römischen Altertums und der Klassischen Archäologie anhand eines Überblicks oder der vertieften Behandlung eines besonderen Gebiets der beiden Disziplinen. Die Studierenden erwerben außerdem die Befähigung, die Bedingungen der materialen Überlieferung antiker und/oder mittelalterlicher Texte zu verstehen und diese auch in wissenschaftlichen Studien des Faches 'Lateinische Philologie' fachlich differenziert und kompetent einzusetzen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Latein (L) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172 MA Antike Sprachen und Kulturen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich oder mündlich Referat (30-60 min.) oder Hausarbeit (ca 10-15 S.) oder Klausur (ca. 60-90 min). Die Prüfungsform ist abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten konkreten Lehrveranstaltungen.	
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester Ab dem 1. Studiensemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 90 Stunden Eigenstudium: 210 Stunden	
14	Dauer des Moduls	Ein bis drei Semester Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

1	Modulbezeichnung 36431	Römische Literaturgeschichte History of Roman literature	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Kolloquium Literaturgeschichte (WiSe 2024)	-
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Schubert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Schubert	
5	Inhalt	Das Modul dient der Aneignung und Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte der römischen Literatur. Die Beschäftigung mit zentralen Gegenständen der lat. Literaturwissenschaft, -geschichte und -forschung dient der Förderung des selbstständigen Urteilsvermögens der Studierenden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden gewinnen Einblicke in die historischen, sozialen, kulturellen, aber auch literaturimmanenten Bedingungen der Entstehung und Weiterentwicklung römischer Literatur. Sie eignen sich Kenntnisse über die Interdependenz mit dem griechischen Literatursystem an. Die Studierenden vermögen die erarbeiteten literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Kenntnisse literarhistorisch und forschungsgeschichtlich zu verorten.</p> <p>Eigenverantwortetes Selbststudium dient der Vertiefung und Entwicklung eigener Ansätze zu ihrer weiteren Systematisierung, sodass die Studierenden auch die erkenntnisspezifischen Defizite der Literaturgeschichtsschreibung beurteilen und reflektieren können.</p> <p>Einblicke in die nachantike Rezeption der römischen Literatur verhelfen ihnen zu Einsichten in deren europäische Dimension.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden philologische Kompetenzen auf dem Niveau wie nach dem erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Moduls Lat. Literaturwissenschaft III oder gleichwertige Leistungen.	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Latein (L) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172 MA Antike Sprachen und Kulturen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	mündlich Mündliche Prüfung (60 Min.)	
11	Berechnung der Modulnote	mündlich (100%) 100%	
12	Turnus des Angebots	jedes 2. Semester Ab dem 1. Studiensemester	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 Stunden Eigenstudium: 240 Stunden	
14	Dauer des Moduls	Zwei bis drei Semester Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo

Wahlpflichtmodul Indogermanistik (I)

1	Modulbezeichnung 35501	Historische Linguistik und Sprachwandel Compulsory elective module: Historical linguistics - language change	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Masterseminar Linguistik Historische Linguistik Übung Linguistik Historische Linguistik	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Mechthild Habermann	
5	Inhalt	<p>Zentrale Inhalte des Master- bzw. Hauptseminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> intensive Auseinandersetzung mit Gegenständen der historischen Grammatik vertiefter Einblick in Ursachen und Folgen von Sprachwandelprozessen Kenntnis von Entstehung und Wandel historischer Texte aus dem Bereich der Gebrauchsprosa Kenntnis historischer Grammatikographie und Lexikographie Geschichte der Sprachreflexion Sprachgeschichte als Kulturgeschichte <p>Zu den Themen des HS gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> historische Textanalyse historische Grammatik Sprachwandeltheorien Sprachbewusstseinsgeschichte historische Grammatikographie und Lexikographie <p>Die Übung bietet Gelegenheit zur Lektüre und Analyse sprachhistorischer Texte mit ihrer jeweiligen sprachhistorischen Verortung aus unterschiedlichen Zeiträumen</p>	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> erlangen die Fähigkeit zur eingehenden Analyse historischer Texte erkennen Ursachen und Folgen von Sprachwandelprozessen gewinnen Einblick in die Genese und weitere Entwicklung unterschiedlicher Texttypen erkennen die Eigengesetzlichkeit von Sprache zwischen Natur und Kultur und erhalten Einblick in die Standardisierungsprozesse des Deutschen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Indogermanistik (I) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>schriftlich oder mündlich</p> <p>Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)</p>	

		Art und Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben. Sie sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der gewählten Lehrveranstaltung.
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich oder mündlich (100%) Wissenschaftliche Präsentation (30 Min., 100 %) oder Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (15-25 Seiten) (0 + 100 %)
12	Turnus des Angebots	nur im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literatur wird semesteraktuell bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 36491	Fragestellungen und Geschichte der Indogermanistik Topics and history of Indo-European studies	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Das urindogermanische Verbum (2 SWS, WiSe 2024) Vorlesung: Die frühe Indogermanistik (2 SWS, WiSe 2024) Hauptseminar: Urindogermanisch und Keltisch (2 SWS, WiSe 2024) —	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Schaffner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner	
5	Inhalt	Dieses Modul liefert sowohl Studierenden der Indogermanistik als auch der Germanistik und anderer neuphilologischer Fächer fachliche und wissenschaftsgeschichtliche Grundlagen. Die Vorlesung „Die frühe Indogermanistik und die Junggrammatiker“ beginnt mit den Voraussetzungen der Entdeckung der indogermanischen Sprachverwandtschaft um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert, geht dann auf die „Gründergeneration“ und weiter auf die eigentlichen Junggrammatiker über. Sie fährt fort mit der Laryngalthorie Ferdinand de Saussures und der Ablauttheorie und deren Weiterentwicklungen bis zur Gegenwart. Das Mittelseminar „Fragestellungen der Indogermanistik damals und heute“ vertieft diese Gegenstände und übt sie ein.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der gemeinsamen Wurzeln der Indogermanistik und Germanistik. Andererseits lernen sie die in beiden Wissenschaften wirkenden Grundprinzipien, wie zum Beispiel Ablaut und Entwicklung analytischer Flexion aus der synthetischen kennen und verstehen.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, das Funktionieren von Sprache allgemein zu verstehen, eine Fähigkeit, die für zahlreiche Berufsbilder wie Gymnasiallehrer, Reiseführer, Programmierer von Übersetzungsprogrammen hilfreich ist. Durch die Vertrautheit mit dem Phänomen Sprachwandel gewinnen sie die Fähigkeit Veränderungsvorgänge überhaupt zu analysieren und zu evaluieren, namentlich solche, die teils quasi naturwissenschaftlich (Lautentwicklung) und teils aus psychologischen Gründen (Analogie) zustande kommen.</p>	

7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Indogermanistik (I) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172 MA Antike Sprachen und Kulturen MA Linguistik Wahlmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Referat (30-45 Min., 50%) mit Hausarbeit (mind. 12 S., 50%) oder Klausur (90 Min., 100%) (abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen durch die Studierenden)
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Referat 50% und Hausarbeit 50% bzw. Klausur 100% (abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen durch die Studierenden)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig Ab dem 1. Fachsemester
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo .

1	Modulbezeichnung 36501	Mykenisch und die griechischen Dialekte Mycenaean and the Greek dialects	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt! —	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Schaffner	
5	Inhalt	Das Modul dient dem Kennenlernen der griechischen Dialektlandschaft. Das Seminar „Einführung ins Mykenische und Überblick über die griechischen Dialekte“ gibt einen chronologischen Überblick über die Dialekte im zweiten und ersten Jahrtausend v. Chr. mit Schwerpunkt auf dem Mykenischen und dessen Textverständnis. Das Mykenische, das erst nach der Mitte des 20. Jahrhunderts entziffert wurde, stellt das früheste bekannte Idiom dar und ist in einer formal aus Bildern bestehenden Silbenschrift geschrieben. Seine Entdeckung hat die Beurteilung der Dialektlandschaft und der Vorgeschichte des Griechischen radikal verändert. Das Seminar II „Die Kunstsprache Homers anhand ausgewählter Textbeispiele“ exemplifiziert im Rahmen von Textlektüre die sprachwissenschaftliche Erschließung der homerischen Epen	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Lern- bzw. Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden kombinatorisch-detektivische Fähigkeiten. Anhand ausgewählter Textbeispiele“ gewinnen die Studierenden die Fähigkeit mit in langer Tradition stehenden, dialektal nicht einheitlichen Dichtersprachen sowie den Methoden historischer Erklärung von Wortformen und ihren Varianten umzugehen. Die Studierenden verstehen diese Methoden und können sie eigenständig anwenden. In günstigen Fällen bekommen sie außerdem einen Einblick in die Mechanismen der Übertragung orientalischer Motive ins Griechische und damit sprachlicher und kultureller Interferenz überhaupt.</p>	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfehlung: Griechischkenntnisse (auf dem Niveau des Graecums oder gleichwertiger Leistung).	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Indogermanistik (I) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172 MA Antike Sprachen und Kulturen	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	schriftlich/mündlich Referat (30-45 Min., 50%) mit Hausarbeit (mind. 12 S., 50%) oder Klausur (90 Min., 100%) (abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen durch die Studierenden) Wiederholung der Prüfungen: Viermal
11	Berechnung der Modulnote	schriftlich/mündlich (100%) Referat 50% und Hausarbeit 50% bzw. Klausur 100% (abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen durch die Studierenden)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig Jedes Studienjahr
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Siehe campo .

Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat)

1	Modulbezeichnung 33201	Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter Latin literature and language until the high Middle Ages	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Übung: Martyrerakten - Anfänge frühchristlicher Biographie (2 SWS) Hauptseminar: Boethius, Trost der Philosophie (2 SWS) Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind anwesenheitspflichtig.	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	Dr. Stefan Weber Prof. Dr. Michele Ferrari	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	Inhalt	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters (bis. ca. zum 12. Jahrhundert) in der ganzen Bandbreite. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Beschäftigung mit Sprache und Literatur in diesem Zeitalter der Alleinherrschaft des Lateins als einziges übernationales Kommunikationsmedium Europas.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben philologische Kompetenz sowie Kompetenzen zur Analyse lateinischer literarischer und historischer Texte; sie verstehen, diskutieren und erörtern untereinander unter der Leitung des Dozenten/der Dozentin den Einfluss solcher Texte auf die Gesellschaft des mittelalterlichen abendländischen Europas; sie erwerben Sprachkompetenz und können die Entwicklung von Sprache über einen größeren Zeitraum erklären und anderen Personen verständlich präsentieren; sie erkennen die prägende Bedeutung der klassischen Kultur, insbesondere der Literatur, für den geographischen Raum des heutigen Europa, auch für Gebiete die außerhalb des antiken römischen Machtbereichs lagen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sein können.	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Lateinische Prosa des Mittelalters, hg. von Dorothea Walz, Reclam Stuttgart 1995; Lateinische Lyrik des Mittelalters, hg. von Paul Klopsch, Reclam Stuttgart 1985 (ND 1995); Ernst Robert Curtius, Europäische Literatur und lateinisches Mittelalter, 11. Auflage Tübingen 1993; Walter Berschin. Einleitung in die Lateinische Philologie des Mittelalters, hg. von Tino Licht, Heidelberg 2012 (2. Aufl. 2019). Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung 33211	Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und Früher Neuzeit Latin literature and language in the medieval and early modern period	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen. Das Hauptseminar dieses Moduls ist anwesenheitspflichtig.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber
5	Inhalt	Das Modul dient der Vertiefung bereits erworbener sowie der Aneignung zusätzlicher Kenntnisse in der Literatur, der Sprache und der Kultur des lateinischen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (12. bis 17. Jahrhundert; mit Ausblicken bis ins 18. und frühe 19. Jahrhundert). Der Umgang mit und die Analyse von Sprache und Literatur stehen hierbei im Mittelpunkt, wobei in dieser Epoche der Volkssprachen das Studium nicht auf die lateinische Sprache und Literatur beschränkt ist, sondern die Volkssprachen und die volkssprachliche Literatur mit einbezieht. Mittels des erworbenen Wissens und der erlangten Fähigkeiten wird der gesellschaftliche Umbruch besprochen, der durch den Wandel des Kommunikationsmediums Sprache (von der Alleinherrschaft des Lateins über das Auftreten der Volkssprachen als Konkurrenzmedien bis hin zu deren erfolgreicher Durchsetzung) zustande kam, und es werden beide Epochen voneinander klar abgegrenzt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben gemeinsam in Gruppen- und Teilgruppenarbeit bzw. –diskussion philologische Kompetenz sowie Kompetenzen zur Textanalyse; sie erwerben Sprachkompetenzen und wissen nicht nur die Entwicklung einer Sprache zu erklären, sondern auch deren Interaktion mit Sprachen benachbarter Kulturräume; sie können die gesellschaftlichen Auswirkungen einer entstehenden Konkurrenz von Sprachen im gleichen geographischen Raum beschreiben und unter Anleitung des Dozenten/der Dozentin untereinander diskutieren; sie verstehen die nachklassischen Grundlagen der modernen europäischen Kultur, insbesondere der abendländischen Literatur, und können diese einem Fachpublikum verständlich präsentieren.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 2;1;3
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172

10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Hausarbeit (mind. 12. Seiten), Referat (15-30min). Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sein können.
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Hausarbeit (50%), Referat (50%).
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung 33221	Mediale Aspekte der Vormoderne I Media aspects of the Pre-Modern Era I	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	Inhalt	Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Weitergabe und Sicherung von Wissen in Mittelalter und Früher Neuzeit. In seinem Mittelpunkt stehen die Schrift als das fundamentale Kommunikationsmedium, ihre Entwicklungsformen und ihre Entstehungs- und Anwendungsorte in der westlichen Gesellschaft im Zeitraum von der Spätantike bis in die Vormoderne. Für die Vermittlung der Inhalte an die Studierenden kommt eine fortschrittliche und zeitgemäße Unterrichtsform zum Einsatz, da für das Bestehen des Moduls die erfolgreiche Belegung eines Online-Kurses Paläographie Voraussetzung ist.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden eignen sich an oder vertiefen mediale Kompetenzen und erwerben – besonders in Hinblick auf die Arbeit mit Datenbanken – zusätzliche EDV-Kompetenz durch den selbständigen Umgang mit online bereitgestelltem und zu bearbeitendem Unterrichtsmaterial; sie erlernen in Team- und in Einzelarbeit unter Anleitung des Dozenten/ der Dozentin den theoretischen Umgang mit vormodernen Medien und wissen die Medien Schrift und Buch sowie deren Entwicklung über weit mehr als ein Jahrtausend zu erklären und die hieraus resultierenden Auswirkungen einem Fachpublikum zu vermitteln; sie erarbeiten in der Gruppe die Bedeutung von Schrift und Buch für die Kultur nicht nur des vormodernen, sondern auch des heutigen Europa, und erkennen größere supranationale und interlinguale Zusammenhänge; sie verstehen das – in Bezug auf moderne, nicht-papierene Datenträger aktuelle – Problem der Datensicherung.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten) Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sein können.	
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	

13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: (inkl. Online-Kurs) 270
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	B. Bischoff, Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters, Vierte Auflage Berlin 2009; F. Steffens, Lateinische Paläographie, Berlin 1929 (Tafeln nach Absprache); Handschriften des Mittelalters. Grundwissen Kodikologie und Paläographie, hg. von Mathias Kluge, Ostfildern 2014. Weitere Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.

1	Modulbezeichnung 33251	Mittelalterliche Textualität Medieval textuality	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im aktuellen Semester werden keine Lehrveranstaltungen zu dem Modul angeboten. Für weitere Auskünfte zum Lehrveranstaltungsangebot kontaktieren Sie bitte die Modul-Verantwortlichen.	
3	Lehrende	-	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	
5	Inhalt	Die Erforschung der unterschiedlichen Aspekte mittelalterlicher Textualität ist ein junges, doch etabliertes mediävistisches und frühneuzeitliches Forschungsgebiet. In dem Modul wird dieses wissenschaftliche Thema vertieft, indem auf die wichtigsten Aspekte der mittellateinischen und frühneuzeitlichen Textualität eingegangen wird, sowohl was die theoretischen Aspekte (Definition von Text und Textsorten, Konzepte von textbasierter "auctoritas" in Mittelalter und Früher Neuzeit, Rezeption des klassischen und christlichen Erbes) als auch die pragmatische Ausformung textueller Prinzipien angeht (Metrum, Rhythmus, rhythmische Prosa, textuelle und mediale Handhabung verschiedener Textsorten).	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können Textsorten bestimmen, verstehen und erklären; sie beherrschen den Umgang mit dem geschriebenen Wort und können ihr Wissen in Theorie und Praxis berufsorientiert, aber auch in anderen Lebensbereichen anwenden; sie erarbeiten sich über Diskussionen das Wissen um die Bedeutung wissenschaftlich Innovationen und können deren Entwicklung bis hin zur Entstehung eines neuen Forschungsgebietes nachvollziehen; sie können in Gruppenarbeit kleinere Forschungsfragen erstellen und deren Nutzen anderen Gruppen vermitteln.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	Semester: 1;2;3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul Mittellatein (MLat) Master of Arts Antike Sprachen und Kulturen 20172	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat und Hausarbeit Hausarbeit (mind. 12. Seiten), Referat (15-30min). Es wird darauf hingewiesen, daß in einzelnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen lateinische Texte bearbeitet werden und Gegenstand von Übersetzungsleistungen sein können.	
11	Berechnung der Modulnote	Referat und Hausarbeit (100%) Hausarbeit (50%), Referat (50%).	
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig	
13	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h	

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	Literaturhinweise	Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.